

Der neue Zins

DIVIDENDE 4 PLUS FONDS In der Ukraine wird seit Jahren gekämpft. Im Westen des Landes soll es jedoch vergleichsweise ruhig sein. Dort sieht Leoni weiteres Potenzial.

Seit dem Jahr 2002 betreibt Leoni in der ukrainischen Stadt Stryi in der Nähe zu Polen das zweitgrößte Werk des Konzerns. Dort arbeiten 6.700 Angestellte an Bordnetzsystemen. Nun errichtet Leoni ein zweites Werk in dem Land. In der näher an Rumänien liegenden Stadt Kolomyja sollen bis Ende des Jahres 800 und in vier Jahren 5.000 Mitarbeiter Bordnetze fertigen. Der Aktienkurs hat sich seit Dezember 2016 deutlich erholt und auch aktuell zugelegt. Marc-Rene Tonn, Analyst von Warburg Research, erwartet weiter anziehende Notierungen, denn er schätzt, dass der Vorstand des MDAX-Konzerns bei der Vorlage der Quartalszahlen am 15. November die Ziele für das Gesamtjahr erhöhen wird.



DIVIDENDE 4 PLUS **+**

WWW.DIV-4.DE

WKN	HAFX6R
ISIN	LU0967739193
AA ¹⁾	0,0 %*
Gebühren ²⁾	1,5 % p. a.
Akt. Kurs	10,19 €
Volumen	17,99 Mio. €

1) Regulatorischer Ausgabeaufschlag; 2) Jährliche Gebühren plus 10 % Performance-Fee; * Bei flatex mit 0 % Ausgabeaufschlag handelbar

ADVERTORIAL

Besser als das Sparbuch

Der Patriarch Dividende 4 Plus Fonds hat sich zum Ziel gesetzt, seinen Anlegern viermal im Jahr mindestens ein Prozent Dividende auszuschütten. In der derzeitigen Niedrigzinsphase ist dies eine attraktive Alternative zum klassischen Sparbuch oder zur Festgeldanlage. Seit der Auflage im Januar 2014 hat der Fonds eine Performance von fast 19 Prozent erzielt. Zudem können sich die Anleger über regelmäßige Dividendenausschüttungen freuen.



TOP-5-POSITIONEN DES FONDS

LAM Research	3,5 %
Leoni	3,4 %
Commerzbank	3,3 %
Lufthansa	3,3 %
3i Group	2,9 %

Patriarch Classic Dividende 4 Plus



Aus 10.000 Euro wurden ...

Div. 4 Plus Fonds: 11.864 Euro

Sparbuch: 10.161 Euro